

ZA5208

**Flash Eurobarometer 267
(Innobarometer 2009)**

**Country Specific Questionnaire
Switzerland (German)**

FLASH 267- INNOBAROMETER 2009

Company Information

Lassen Sie mich mit ein paar grundsätzlichen Fragen anfangen, die Ihre Firma betreffen.

D1. Wo PRODUZIERT ODER VERKAUFT IHRE FIRMA PRODUKTE BZW. BIETET DIENSTLEISTUNGEN AN?

INTERVIEWER: ALLE HAUPTAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGEN (Z.B. WENN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM EINZELHANDEL: WO SIND DIE LADENGEWÄRKE / WO WIRD IN ERSTER LINIE VERKAUFT). DAS ZIEL IST HERAUSZUFINDEN, WO DIE HAUPTAKTIVITÄTEN DES UNTERNEHMENS STATTFINDEN

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
 - Nein 2
 - Nicht zutreffend 8
 - WN/KA 9
- a) In Ihrer eigenen Region..... 1 2 8 9
- b) Woanders in Ihrem Land 1 2 8 9
- c) In EU-Ländern oder Norwegen 1 2 8 9
- f) In anderen Länder außerhalb der EU 1 2 8 9

Bitte beschränken Sie die Antworten auf folgende Fragen lediglich auf die Aktivitäten Ihrer Firma in der Schweiz.

D2. Wie viele Angestellte hat Ihre Firma in der Schweiz?

VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- Weniger als 20 0
- 20-49 1
- 50-249 2
- 250-499 3
- 500 oder mehr 4
- [WN/KA] 9

WENN D2 = 0 ODER 9 BEDANKEN UND INTERVIEW BEENDEN

D3. Wann wurde Ihre Firma gegründet?

INTERVIEWER: IM FALLE EINER FRÜHEREN ÜBERNAHME BEZIEHEN SIE SICH BITTE AUF DAS JAHR, ALS DIE ÜBERNOMMENE FIRMA REGISTRIERT WURDE ODER IM FALLE EINER FUSION AUF DIE GRÖSSTE BETEILIGTE FIRMA (BEZOGEN AUF DIE ANZAHL DER ANGESTELLTEN)

NICHT VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- Vor dem 1. Januar 2001 1
- Zwischen dem 1. Januar 2001 und dem 1. Januar 2006 2
- Nach dem 1. Januar 2006..... 3
- [WN/KA] 9

IF D3 = 3, THANK AND TERMINATE

D4. Wenn Sie den Umsatz von 2008 mit dem von 2006 vergleichen, ist der jährliche Umsatz Ihrer Firma gefallen, gestiegen oder ungefähr gleich geblieben (plus/ minus 5%)? Berücksichtigen Sie Veränderungen des Umsatzes wegen Fusionen oder Übernahmen nicht

NICHT VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- Gefallen 1
- Gestiegen 2

- Ungefähr gleich geblieben 3
- [WN/KA] 9

WENN D4 = 1

D4a. IST DER UMSATZ VON 2006 BIS 2008 GEFALLEN ...

VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- ... um weniger als 5% 1
- ... um 5% bis 25% 2
- ... um mehr als 25% 3
- [WN/KA] 9

WENN D4 = 2

D4b. Ist der Umsatz von 2006 bis 2008 gestiegen ...

VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- ... um weniger als 10% 1
- ... um 10% bis 50% 2
- ... um mehr als 50% 3
- [WN/KA] 9

D5. NICHT FRAGEN, AUS DATENQUELLE ENTNEHMEN: NACE Code der Hauptaktivität der Firma

Section 1: TRENDS IN INNOVATIVE ACTIVITIES, INVESTMENTS AND strategy

Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen über kürzliche Veränderungen in den innovativen Aktivitäten und Strategien Ihrer Firma stellen. Bitte lassen Sie mich wissen, wenn Sie glauben, dass eine bestimmte Frage nicht auf Ihre Firma zutrifft.

a) Trends in innovative activities

Q1. Hat Ihre Firma seit 2006 Ausgaben für eine der folgenden Aktivitäten getätigt, um Innovation zu unterstützen? Bitte schließen Sie das Jahr 2006 bei Ihren Antworten auf diese und ähnliche Fragen mit ein.

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
- Nein 2
- Nicht zutreffend 8
- WN/KA 9

- a) Forschung und Entwicklung innerhalb Ihrer Firma 1 2 8 9
- b) Forschung und Entwicklung durch andere Unternehmen oder Forschungsorganisationen für Ihre Firma 1 2 8 9
- c) Erwerb von neuen oder erheblich verbesserten Maschinen, Betriebsmitteln und Software ... 1 2 8 9
- d) Kauf oder Lizenzierung von Patenten, Erfindungen, Know-how und anderen Arten von Fachwissen 1 2 8 9
- e) Schulung, um innovative Aktivitäten zu unterstützen 1 2 8 9
- f) Design (Grafik-, Verpackungs-, Prozess-, Produkt-, Dienstleistungs- oder Industriedesign) 1 2 8 9
- g) Antrag für ein Patent oder Registrierung eines Designs 1 2 8 9

WENN MINDESTENS EINE AUSSAGE IN Q1 AUSGEWÄHLT WURDE. SONST WEITER ZU Q2.

Q1a. Hat Ihre Firma im Vergleich zu 2006 ihre Ausgaben für Neuerungen im Jahr 2008 für eine der folgenden Aktivitäten erhöht?

AUSSAGEN A)-G) ABFRAGEN, BEI DENEN Q1 = 1

ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
 - Nein 2
 - Nicht zutreffend 8
 - WN/KA 9
- a) Forschung und Entwicklung innerhalb Ihrer Firma..... 1 2 8 9
- b) Forschung und Entwicklung durch andere Unternehmen oder Forschungsorganisationen für Ihre Firma..... 1 2 8 9
- c) Erwerb von neuen oder erheblich verbesserten Maschinen, Betriebsmitteln und Software ... 1 2 8 9
- d) Kauf oder Lizenzierung von Patenten, Erfindungen, Know-how und anderen Arten von Fachwissen 1 2 8 9
- e) Schulung, um innovative Aktivitäten zu unterstützen..... 1 2 8 9
- f) Design (Grafik-, Verpackungs-, Prozess-, Produkt-, Dienstleistungs- oder Industriedesign)..... 1 2 8 9
- g) Antrag für ein Patent oder Registrierung eines Designs..... 1 2 8 9
- Q2. Denken Sie bitte an den Gesamtbetrag, den Ihre Firma 2008 für alle innovativen Aktivitäten ausgegeben hat. Welchen Prozentsatz macht dies von Ihrem Gesamtumsatz 2008 aus?**
- VORLESEN – NUR EINE ANTWORT*
- Weniger als 5% 1
 - Zwischen 5% und 25% 2
 - Zwischen 25% und 50%..... 3
 - Mehr als 50%..... 4
 - [Nicht zutreffend/keine innovativen Aktivitäten] 8
 - [WN/KA] 9
- Q3. Ist der Gesamtbetrag, den Ihre Firma im Jahr 2008 für innovative Aktivitäten ausgegeben hat, im Vergleich zu 2006 gestiegen, gefallen oder ungefähr gleich geblieben (angepasst an die Inflation)?**
- VORLESEN – NUR EINE ANTWORT*
- Gestiegen 1
 - Gefallen 2
 - Gleich geblieben..... 3
 - [Nicht zutreffend/keine innovativen Aktivitäten] 8
 - [WN/KA] 9
- Q4. Hat Ihre Firma in den letzten 6 Monaten als direkte Folge der Konjunkturdämpfung eine der folgenden Maßnahmen ergriffen?**
- VORLESEN – NUR EINE ANTWORT*
- Den Gesamtbetrag für Innovationsausgaben erhöht 1
 - Den Gesamtbetrag für Innovationsausgaben gesenkt..... 2
 - Den Gesamtbetrag für Innovationsausgaben auf dem gleichen Niveau gehalten 3
 - [Nicht zutreffend/keine Innovation] 8
 - [WN/KA] 9

Q5. Verglichen mit 2008, erwarten Sie, dass Ihre Firma den Gesamtbetrag ihrer Innovationsausgaben für 2009 erhöhen, senken oder beibehalten wird?

VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- Erhöhen 1
- Senken 2
- Beibehalten 3
- [Nicht zutreffend/keine Innovation] 8
- [WN/KA] 9

Q6. Hat Ihre Firma seit 2006 eine der folgenden Innovationen eingeführt?

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
 - Nein 2
 - Nicht zutreffend 8
 - WN/KA 9
- a) Neue oder erheblich verbesserte Produkte 1 2 8 9
 - b) Neue oder erheblich verbesserte Dienstleistungen 1 2 8 9
 - c) Neue oder erheblich verbesserte Prozesse (z.B. Produktionsprozesse, Vertriebsmethoden, Support-Maßnahmen) 1 2 8 9
 - d) Neue oder erheblich verbesserte Marketingstrategien 1 2 8 9
 - e) Neue oder erheblich verbesserte Organisationsstrukturen (z.B. Wissensmanagement, Arbeitsplatzorganisation oder externe Beziehungen) 1 2 8 9

WENN IN Q6 MINDESTENS EINE AUSSAGE GEWÄHLT WURDE. SONST WEITER ZU Q7.

Q6a. Wie wichtig waren innovative Produkte oder Dienstleistungen für den Gesamtumsatz Ihrer Firma im Jahr 2008?

VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- Der meiste Umsatz stammte von innovativen Produkten oder Dienstleistungen 1
- Innovative und nicht-innovative Produkte oder Dienstleistungen haben in ungefähr gleichem Maße zum Umsatz beigetragen 2
- Der meiste Umsatz stammte von nicht-innovativen Produkten oder Dienstleistungen 3
- [WN/KA] 9

b) Public procurement

Q7. Die Bezeichnung "öffentliches Beschaffungswesen" beschreibt den Einkauf von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen durch Regierungen und Körperschaften öffentlichen Rechts. Hat Ihre Firma seit 2006

VORLESEN - ERSTZUTREFFENDES ANKLICKEN

- ... mindestens einen Auftrag im öffentlichen Beschaffungswesen gewonnen 1
- ... mindestens an einer Ausschreibung für öffentliches Beschaffungswesen teilgenommen, aber keine war erfolgreich 2

- ... Möglichkeiten eruiert, etwas an Regierungen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts zu verkaufen, aber an keiner Ausschreibung teilgenommen? 3
- ... nichts davon getan, nicht am öffentlichen Beschaffungswesen interessiert 4
- [Nicht zutreffend]..... 8
- [WN/KA] 9

WENN Q7 = 3.

Q7a. Haben die Gelegenheiten im öffentlichen Beschaffungswesen, die Sie seit 2006 eruiert haben, die Möglichkeit enthalten, eine Innovation zu verkaufen (d.h. neue oder erheblich verbesserte Produkte oder Dienstleistungen)?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

- Ja 1
- Nein 2
- [WN/KA] 9

WENN Q7 = 2).

Q7b. Hat mindestens eine der Ausschreibungen, an der Sie seit 2006 für das öffentliche Beschaffungswesen teilgenommen haben, die Möglichkeit enthalten, eine Innovation (d.h. neue oder erheblich verbesserte Produkte oder Dienstleistungen) zu verkaufen?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

- Ja 1
- Nein 2
- [WN/KA] 9

WENN Q7 = 1). SONST WEITER ZU Q8.

Q7c. Hat mindestens einer der Aufträge für das öffentliche Beschaffungswesen, den Sie seit 2006 gewonnen haben, die Möglichkeit enthalten, eine Innovation (d.h. neue oder erheblich verbesserte Produkte oder Dienstleistungen) zu verkaufen?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

- Ja 1
- Nein 2
- [WN/KA] 9

Q8. Damit eine Firma im öffentlichen Beschaffungswesen erfolgreich ist, sind Sie der Ansicht, dass ...

VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- ... niedrige Kosten wichtiger sind als Innovation, um eine öffentliche Ausschreibung zu gewinnen 1
- ... Innovation wichtiger ist als niedrige Kosten, um eine öffentliche Ausschreibung zu gewinnen 2
- ... Kosten und Innovation gleich wichtig sind, um öffentliche Ausschreibungen zu gewinnen 3
- [WN/KA] 9

c) Strategic trends

Kommen wir nun zu den strategischen Entwicklungen Ihrer Firma in den letzten Jahren.

Q9. Hat Ihre Firma seit 2006 eine der folgenden Initiativen zur Integration verschiedener Firmenaktivitäten (Forschung und Entwicklung, Design, Marketing/Verkauf, Produktion usw.) begonnen oder verstärkt, um Innovation zu unterstützen?

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
- Nein 2
- Nicht zutreffend 8
- WN/KA 9

- a) Wissensmanagementsysteme 1 2 8 9
- b) Interne Mechanismen für Mitarbeiter, um innovative Ideen vorzubringen 1 2 8 9
- c) Rotation der Mitarbeiter oder Entsendungen von Mitarbeitern in andere Funktionen als die, die sie normalerweise ausüben 1 2 8 9
- d) Schaffung von funktionsübergreifenden oder abteilungsübergreifenden Teams bei Innovationsprojekten 1 2 8 9

Q10. Hat Ihre Firma seit 2006 eine der folgenden internationalen Aktivitäten zur Unterstützung von Innovation begonnen oder verstärkt?

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
- Nein 2
- Nicht zutreffend 8
- WN/KA 9

- a) Outsourcing von Aufgaben an Firmen mit Sitz in anderen Ländern 1 2 8 9
- b) Investitionen in Firmen mit Sitz in anderen Ländern 1 2 8 9
- c) Andere Kooperationen mit lokalen Partnern in anderen Ländern 1 2 8 9
- d) Rekrutierung von Mitarbeitern aus anderen Ländern auf Dauer oder befristet 1 2 8 9
- e) Testen Ihrer innovativen Produkte in den Märkten anderer Länder 1 2 8 9

WENN MINDESTENS EINE AUSSAGE IN Q10 AUSGEWÄHLT WURDE. SONST WEITER ZU Q11.

Q10a. Waren diese internationalen Aktivitäten zur Unterstützung von Innovation hauptsächlich in ...

VORLESEN – BIS ZU ZWEI ANTWORTEN

- EU-Ländern oder Norwegen 1
- Nordamerika 2
- Asien 3
- Anderen Ländern 4
- [WN/KA] 9

Q11. Hat Ihre Firma seit 2006 eine der folgenden Methoden genutzt, um ihre innovativen Aktivitäten zu fördern?

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
- Nein 2
- Nicht zutreffend 8
- WN/KA 9

- a) Diskussionsforen im Internet geschaffen oder sich daran beteiligt 1 2 8 9

- b) An potenzielle Verbraucher Testprodukte oder Dienstleistungen gegeben oder freien Zugang zu diesen gewährt 1 2 8 9
- c) Potenzielle Verbraucher an Ihren internen Innovationsaktivitäten beteiligt 1 2 8 9
- d) Ihr geistiges Eigentum geteilt oder ausgetauscht..... 1 2 8 9

Q12. Hat Ihre Firma seit 2006 zur Förderung von Innovationsaktivitäten strategische Beziehungen entwickelt mit ... ?

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
 - Nein 2
 - Nicht zutreffend 8
 - WN/KA 9
- a) ... einigen bestimmten Kunden oder Auftraggebern 1 2 8 9
 - b) ... Lieferanten 1 2 8 9
 - c) ... anderen Firmen, die in Ihrem Bereich tätig sind 1 2 8 9
 - d) ... Forschungsinstituten..... 1 2 8 9
 - e) ... Bildungseinrichtungen 1 2 8 9

Q13. Zielt Ihre Firma seit 2006 zur Unterstützung von Innovation auf folgende Kompetenzen bei ihren Schulungs- oder Personalbeschaffungsaktivitäten ab?

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
 - Nein 2
 - Nicht zutreffend 8
 - WN/KA 9
- a) Fähigkeit zur Teamarbeit 1 2 8 9
 - b) Verhandlungsgeschick 1 2 8 9
 - c) Fähigkeit zur erfolgreichen Kommunikation mit Menschen aus anderen Kulturen. 1 2 8 9
 - d) Allgemeine Kommunikationsfähigkeiten..... 1 2 8 9
 - e) Kreativität (z.B. Problemlösung, Originalität/Neuheit von Ideen)..... 1 2 8 9

SECTION 2: IMPACT OF POLITICAL AND ECONOMIC FRAMEWORK CONDITIONS

Q14. Firmen denken häufig im Sinne von ersten Einführungsmärkten, in denen Kunden gewisse innovative Produkt- oder Dienstleistungsmerkmale verlangen oder daran größeres Interesse haben Wo sind Ihre anspruchvollsten Kunden ansässig? Bitte eine Aussage auswählen

VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- In Ihrem Land 1
- In EU-Ländern oder Norwegen 2
- In anderen Ländern 3
- Kein bemerkenswerter Unterschied zwischen den Märkten..... 4
- [Nicht zutreffend]..... 8
- [WN/KA] 9

Im folgenden Abschnitt möchten wir Ihnen einige Fragen stellen zu Ihrer Meinung über politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf die Entscheidungen Ihrer Firma hinsichtlich innovativer Aktivitäten und Strategien.

Q15. Haben erhebliche Veränderungen in den folgenden strategisch-relevanten Bereichen, die seit 2006 eingeführt wurden, eine positive Wirkung auf Innovationen in Ihrer Firma?

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
- Nein 2
- Nicht zutreffend 8
- WN/KA 9

- a) Veränderungen im Steuerbereich (z.B. Steuergutschriften für Forschung und Entwicklung oder Innovation) 1 2 8 9
- b) Veränderungen bei öffentlicher finanzieller Unterstützung (Zuschüsse, Kredite, Unterstützung bei der Einstellung von neuem Personal usw.) 1 2 8 9
- c) Neue Auflagen durch Umweltvorschriften oder -standards 1 2 8 9
- d) Neue Auflagen durch andere Vorschriften oder industrielle/technische Standards 1 2 8 9
- e) Dienstleistungen durch zwischengeschaltete Stellen (z.B. Agenturen für Technologietransfer, Patentämter) 1 2 8 9

Q16. Hat einer der folgenden anderen Faktoren seit 2006 eine positive Wirkung auf Innovationen in Ihrer Firma gehabt?

VORLESEN – ALLE ZUTREFFENDEN AUSWÄHLEN

- Ja 1
- Nein 2
- Nicht zutreffend 8
- WN/KA 9

- a) Neue Möglichkeiten, um mit Universitäten und Forschungsinstituten zusammen zu arbeiten 1 2 8 9
- b) Aufkommen neuer Technologien, die auszuschöpfen sind 1 2 8 9
- c) Verstärkter Druck von Konkurrenten 1 2 8 9
- d) Neue Möglichkeiten, in neue Märkte vorzudringen oder den Absatz in existierenden Märkten zu erweitern 1 2 8 9
- e) Neue Anforderungen von Regierungen/Kunden aus dem öffentlichen Sektor (durch öffentliches Beschaffungswesen) 1 2 8 9
- f) Neue Anforderungen von kommerziellen Kunden 1 2 8 9

Q17. Welche der folgenden Aussagen sehen Sie als den Hauptwettbewerbsvorteil Ihrer Firma in den nächsten zwei Jahren? Bitte wählen Sie den wichtigsten aus.

VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse 1
- Modifizierung von existierenden Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen 2

- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle oder Wege zur Vermarktung
von Produkten und Dienstleistungen 3
- Kostenreduktion vorhandener Produkte und Dienstleistungen 4
- [Nicht zutreffend / Firma wird keine Geschäfte mehr tätigen usw.] ... 8
- [WN/KA] 9

Q18. Aus der Sicht Ihrer Firma, welcher der folgenden Trends glauben Sie wird die besten Möglichkeiten für Innovationen in den nächsten zwei Jahren bieten? Bitte wählen Sie den wichtigsten aus.

VORLESEN – NUR EINE ANTWORT

- Innovative Produkte und Dienstleistungen, um den Bedarf älterer
Menschen zu decken 1
- Neuer oder steigender Bedarf nach sozialen, Bildungs- oder
Gesundheitsdiensten 2
- Steigender Bedarf nach nachhaltigen oder energie-effizienten
Produkten und Dienstleistungen 3
- Neue Exportmärkte für Innovationen in aufstrebenden Ländern
außerhalb Europas 4
- [Keines davon wird Gelegenheiten für Innovationen bieten] 7
- [Plane keine Innovationen/ führe keine Innovationen ein] 8
- [WN/KA] 9